16. Wahlperiode

06.11.2015

Kleine Anfrage 4066

der Abgeordneten Hanns-Jörg Rohwedder und Frank Herrmann PIRATEN

Polizeiliche Ermittlungen im Kontext der Proteste gegen den Tagebau Garzweiler II und der Blockade der Hambachbahn (Anfrage 1)

Die Proteste um den Tagebau Garzweiler II, die mit der Besetzungsaktion "EndeGelände" am 15. August 2015 auch in der öffentlichen Wahrnehmung einen vorläufigen Höhepunkt fanden, waren wiederholt Thema im Landtag.

Das Klimacamp fand im Zeitraum vom 7. bis 17. August 2015 statt. Die Besetzung des Tagebaus Garzweiler II fand am 15. August statt. Am 17. August wurde darüber hinaus eine Blockade der Hambachbahn vorgenommen.

Bei den Debatten im Landtag blieben allerdings viele – auch wiederholt gestellte Fragen – offen (vgl. dazu auch Anfrage 2). So bleiben die polizeilichen Ermittlungen gegen die Aktivistinnen und Aktivisten weiterhin unbeleuchtet. Gleichzeitig mehren sich Vermutungen, dass von Seiten der Sicherheitsbehörden diverse Maßnahmen der Gefahrenabwehr und Repression ergriffen wurden, um Informationen über die Aktivistinnen und Aktivisten sowie den Plänen rund um das Klimacamp, EndeGelände und der Blockade der Hambachbahn zu erhalten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

- 1. Welche Erkenntnisse ergaben die vorherigen "landes- und bundesweiten Aufklärungsmaßnahmen", die das LKA NRW und die KPB Düren im Vorfeld der Proteste durchführten?
- 2. Wurden im Kontext des Klimacamps im Zeitraum vom 7. bis 17. August 2015 TKÜ-Maßnahmen durchgeführt? (Bitte schlüsseln Sie die jeweilige TKÜ-Maßnahme nach Rechtsgrundlage, Datum, Ort und ggfs. Dauer des Einsatzes der Maßnahme auf!)

Datum des Originals: 05.11.2015/Ausgegeben: 19.11.2015

- 3. Wurden im Kontext der Blockade der Hambachbahn am 17. August 2015 TKÜ-Maßnahmen durchgeführt? (Bitte schlüsseln Sie die jeweilige TKÜ-Maßnahme nach Rechtsgrundlage, Datum, Ort und ggfs. Dauer des Einsatzes der Maßnahme auf!)
- 4. Wurden im Kontext der o.g. Protestaktionen Verdeckte Ermittler eingesetzt?
- 5. Wurden im Kontext der o.g. Protestaktionen Quellen außerhalb der Strafverfolgungsbehörden wie bspw. Informanten oder Vertrauenspersonen eingesetzt?

Hanns-Jörg Rohwedder Frank Herrmann